

Protokoll Frühjahrsratschlag 2023, 1. und 2. April Waldorfschule in Frankfurt am Main

Samstag, 1. April

10.00 – 10.30 Uhr

Beschlussfassung der Tagesordnung

Protokollant*in: Aaron Gerdes

Die Delegierten beschließen mit deutlicher Mehrheit, dass nicht nur Delegierte, sondern alle Teilnehmer*innen des Frühjahrsratschlags 2023 auch über Tagesordnungsanträge und Geschäftsordnungsanträge abstimmen dürfen.

Geschäftsordnungsantrag: Anträge auf Ende der Debatte dürfen nicht gestellt werden. Abstimmung: mehrheitliche *Ablehnung*

Geschäftsordnungsantrag: Jede*r kann jedes Mikro benutzen: Abstimmung: mehrheitliche *Ablehnung*

Anträge zur Tagesordnung:

Antrag: FLINTA* Plenum mit den Wahlen tauschen. Abstimmung dafür 37; dagegen 26: Antrag *angenommen*

Antrag: Vorschlagsbehandlung am Sonntag mit der Diskussion zum Ukrainekrieg tauschen: *angenommen*

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: deutlich *angenommen*

10.30 – 11.00 Uhr

Energiekrise

Protokollant*in: Aaron Gerdes

Präsentation durch die Projektgruppe Energiekrise:
Vorstellung der erarbeiteten Positionen und Schwerpunktthemen der Kampagne

Die PG Energiekrise bittet den Ratschlag, das vorgestellte [Papier](#) zu beschließen und der Fortsetzung der Kampagne zuzustimmen.

Offene Debatte:

Grundsätzlich ist einiges zu erklären, etwa wie sich Energie-Kolonialismus heute darstellt. Als Beispiel kann Namibia dienen: Dort könnte „grüner“ Wasserstoff mit Hilfe von Sonnen- und Windenergie hergestellt werden. Aus Sicht von Attac ist dabei klar, dass zuerst die Energieversorgung Namibias gesichert werden soll, bevor der so erzeugte Wasserstoff an die Industrieländer geht.

Abstimmungen zu V13 Energiesektor

Papier angenommen: keine Vetos, mit klarer Mehrheit *angenommen*

PG soll weiterarbeiten: keine Vetos, mit klarer Mehrheit *angenommen*

11.00 – 13.00 Uhr

Vorschläge Block 1

Protokollant*in: Anne Bergmann

[Übersicht aller Vorschläge](#)

[Beschlussheft des Frühjahrsratschlags 2023](#)

Die vom Rat eingesetzte Projektgruppe Struktur stellt ihre Arbeit vor. Folgende Vorschläge für die Änderung/Anpassung der Attac-Regeln werden diskutiert und abgestimmt:

R18_Wiederzusammenführen von Gremienwahlen und Haushaltsbeschluss bei Herbstratschlägen (Rat schlug vor): Wiederzusammenführung von Gremienwahlen und Haushaltsbeschlüssen bei Herbstratschlägen (dadurch einmalig eine Wahlperiode von 1,5 Jahre)
Vorschlag *angenommen*: Die nächsten Gremienwahlen sind im Herbst 2024, danach jährlich beim Herbstratschlag

R2_Wahl oder Entsendung von Bundesweiten Arbeitszusammenhängen (BAZ) in den Rat (PG Struktur)

Vorschlag Wahl oder Entsendung

- a) Unabhängige Entsendung
- b) Wahl der bundesweiten Arbeitszusammenhänge in den Rat

Alternativabstimmung: Vorschlag a) *angenommen*.

R3_Welche BAZ)dürfen in den Rat

(PG Struktur)

Welche BAZ dürfen in den Rat?

- a) Vertretung durch jede gewählte Person einer Gruppe
- b) Vertretung durch entsendete Person

Alternativabstimmung: Vorschlag b) *angenommen*.

R4_Quotierung von Mitgliedsorganisationen und bundesweiten Arbeitszusammenhängen bei ihrer Wahl in den Rat und in KoKreis

GO-Änderungsantrag: Gilt bei Annahme des Vorschlags erst für die nächstes Wahl in 1,5, Jahren (Herbst 2024): *angenommen*

Abstimmung über Vorschlag R4: *abgelehnt* wegen zehn Vetos

(Vetoleute sollen sich melden, um Konsensverfahren einzuleiten. E-Mail bitte an Carmen Junge: carmen.junge@attac-ffm.de)

R5_Nachwahlen

Mehrheitlich *angenommen*

R7_Verfahren Schlichtungskommission bei Antrag Person außerhalb des Konsenses

Änderungsantrag R7.1 von Franziska: Frist muss eingelegt werden können, wenn Widerspruch eingebracht werden muss: 6 Wochen (urspr. 4 Wochen im Antrag, Änderungswunsch 6 Wochen wurde von Antragsteller*in übernommen)

Änderungsantrag mehrheitlich *angenommen*

Vorschlag R7 *angenommen*

R8_Nur der Ratschlag kann den Beschluss der Schlichtungskommission aufheben und endgültig bestätigen
Mehrheitlich *angenommen*

R9_Abschlussentscheidung Schlichtungskommission
Mehrheitlich *angenommen*

R10.1_Anruf der Schlichtungskommission (Neufassung von R10)
GO-Antrag: Über diesen Antrag nicht abstimmen, weil unverständlich
40 dafür
41 dagegen
GO-Antrag *abgelehnt*
Vorschlag R10.1 *angenommen*

14.00 – 16.00 Uhr

Erneuerungsprozess Block 1

Protokollant*in: Martin Uebelacker

Die Mitglieder der Moderationsgruppe des Erneuerungsprozesses stellen sich auf der Bühne vor.

Die Plenums-Moderation erläutert den Ablauf des Tagesordnungspunktes. Der Entwurf vom 5. März 2023 ist der aktuelle Stand des Positionspapiers. Ziel des Positionspapiers ist die verständliche Darstellung der aktuellen Attac-Positionen. Aus der Endfassung des Positionspapiers soll eine kurze, gut lesbare Fassung erstellt werden.

Viele Ergänzungs- und Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet.

Input zum Ablauf und den inhaltlichen Zielen des Prozesses: Beginn auf der Ratssitzung im August 2021. Eine Aktualisierung der für Attac wichtigen Grundlagentexte soll erreicht werden. Es soll ein Positionspapier zu Themen sein, die sich in den vergangenen Jahren stark verändert haben oder neu hinzugekommen sind und die bislang nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Es gab sieben inhaltliche Veranstaltungen zu den Themenfeldern, Diskussionen auf den Ratschlägen, Erarbeitung eines auf Debatten basierenden Papiers durch die Schreibgruppe.

Input über den Aufbau des Papiers:

Über ein Jahr Arbeit zur Erstellung des Papiers und zur Analyse des heutigen Standes der Globalisierung.

Neun Themenfelder werden im Papier bearbeitet und erläutert:

- a) Klimakrise, Ökologie und Artensterben
- b) Internationale Finanzmärkte
- c) Krieg und Militarisierung
- d) Krise der Demokratie
- e) Geschlechtergerechtigkeit/Feminismus
- f) Soziale Sicherheit
- g) Flucht und Migration
- h) Privatisierung
- i) Handelspolitik und Menschenrechte

Verschiedene Kontroversen zu den Zielrichtungen von Attac mussten bearbeitet werden. Insgesamt über 200 Teilnehmer*innen nahmen an den Veranstaltungen teil.

Input zum Begriff FLINTA*:

Die Bedeutung der einzelnen Buchstaben des Wortes FLINTA* werden erklärt und ins Thema eingeführt. Die Vielfalt der Geschlechter wird erläutert. Bereits die Biologie zeigt die große Vielzahl an möglichen Geschlechtern auf. Pro Jahr gibt es 1871 geschlechtsangleichende Operationen in Deutschland an Kindern, ohne deren Einwilligung. Erst jetzt wird ein Gesetzentwurf dazu erarbeitet. Kulturell bedingt gibt es eine verschiedene Anzahl von Geschlechtern in verschiedenen indigenen Kulturen (fluide Geschlechterbilder).

Abstimmungen zu Geschäftsordnungsanträgen (Reader Punkt 7.5) zum Positionspapier

[Übersicht aller Vorschläge](#)

[Beschlussheft des Frühjahrsratschlags 2023](#)

Vier Anträge liegen vor.

EGO1 Papier Globalisierungskritik neu denken

EGO2 Papier Globalisierungskritik neu denken _diskutieren, nicht verabschieden

EGO3 Papier Globalisierungskritik neu denken _Debatte fortführen

EGO5 Papier Globalisierungskritik neu denken _nicht verabschieden

Alle GO-Anträge haben das gleiche Ziel, die Abstimmung zu vertagen. Deshalb ist nur eine Abstimmung zur Sache nötig.

Mehrheitsabstimmung zu den GO-Anträgen:

Mehrheitliche *Ablehnung* der GO-Anträge (55 zu 27 Stimmen)

Aussprache zu positiven und kritischen Aspekten des Erneuerungspapiers.

Wortmeldungen dazu:

- Themenfelder Europa und Internationales fehlen
- Gleichsetzung von USA und China im Papier wird kritisiert
- Hoffnungsvolles Papier, Lob
- Zu viele Texte, zu wenig Ressourcen in der Regionalgruppe zum bearbeiten
- Wertvoller Baustein für unsere weitere Arbeit
- Gut, dass die Inhalte der anderen, älteren Papiere ebenfalls weiter gültig sind
- Mehr Solidarität mit den Menschen, die sehr viel Arbeit in das Papier gesteckt haben
- Sehr umfangreiche Arbeit wurde geleistet, Papier soll jedoch heute nicht verabschiedet werden.
- Anzahl der Regionalgruppen, die sich beteiligt haben, wird erfragt.
- 200 Teilnehmer bei den Online-Veranstaltungen
- 10 Regionalgruppen haben Änderungsanträge gestellt, weitere haben Infos gegeben.
- Aktiver Prozess seit anderthalb Jahren, dieses Papier ist ein Schatz, mit dem wir weiterarbeiten können. Papier als Basis und Aufbruch.
- Prozess zur Verabschiedung soll nicht verzögert werden
- Bauchschmerzen mit dem Papier, China als staatskapitalistisches System wird durch den Redner in Frage gestellt
- ‚Kapital‘ zu wenig herausgearbeitet
- ‚Internationaler Handel‘ muss besser ausgearbeitet werden, wer soll da agieren?
- Viele neue Themen wurden aufgenommen, die vor 20 Jahren noch nicht präsent waren
- Gute gemeinsame Positionsbestimmung durch das Positionspapier
- Respekt vor dem Prozess, jedoch für die Außenwirkung nicht so relevant.
- ‚Was machen wir‘ muss stärker ausgearbeitet werden
- Keine Bauchschmerzen mit dem Papier, jedoch breite basisdemokratische Diskussion hat noch nicht stattgefunden
- Gute Arbeit durch die Gruppe zur Erarbeitung des Papiers
- Papier soll heute verabschiedet werden

16.30 – 18.00 Uhr

Gremienwahlen im Plenum

Protokollant*in: Helga Reimund

Ergebnisse der Wahlen in den Regionalversammlungen

Nord

KoKreis

Quotiert: Sonja Taubert, 9 von 12, *gewählt*

Offen: - -

Rat

Quotiert: Ulrike Paschek, 11 von 12, *gewählt*

Offen: Jürgen Sylvester, 7 von 12, *gewählt*

Achim Heier, 10 von 12, *gewählt*

Ost

KoKreis:

Quotiert: Maria Wahle, 7 von 10, *gewählt*

Offen: —

Rat

Quotiert: Hanni Gramann, 8 von 11, *gewählt*

Helga Reimund, 8 von 11, *gewählt*

Uwe Schnabel, 9 von 11, *gewählt*

Offen: Aaron Gerdes, 6 von 11, *gewählt*

Remi Fiedler, 8 von 11, *gewählt*

Süd

KoKreis

Quotiert: Judith Amler, 12 von 17, *gewählt*

Offen: Roland Süß, 12 von 17, *gewählt*

Rat

Quotiert: Herma Geiß, 13 von 17, *gewählt*

Julia Günther 12 von 17, *gewählt*

Brigitte Nestle 15 von 17, *gewählt*

Offen: Rüdiger Walter 13 von 17, *gewählt*

Harald Porten 14 von 17, *gewählt*

West

KoKreis

Quotiert: Annette Schnoor, 11 von 14, *gewählt*

Offen: Thomas Eberhardt-Köster, 12 von 14, *gewählt*

Rat:

Quotiert: Anne Bergmann, 10 von 14, *gewählt*

Offen: Törk Hansen, 12 von 15, *gewählt*

Mitte

KoKreis

Quotiert:

Wahlgang 2

Carmen Junge, 8 von 17 (*nicht gewählt*, berechtigt in Wahlgang 3 anzutreten)

Erik Schantz, 6 von 17 (*nicht gewählt*, nicht berechtigt in Wahlgang 3 anzutreten)

Wahlgang 3:

Carmen 13 von 17, *gewählt*

Offen:

Erik Schantz 14 von 17, *gewählt*

Rat

Quotiert: Tamara Hanstein, 13 von 17, *gewählt*

Offen: Martin Uebelacker, 13 von 17, *gewählt*

Bernard Altert, 13 von 17, *gewählt*

Mitgliedsorganisationen

KoKreis:

Städtepartnerschaft Frankfurt am Main – Grenada (Nicaragua), Dirk Friedrichs, 5 von 6 Stimmen – *gewählt*

DFG-VK, Elsa Rassbach, 1 von 6 Stimmen – *nicht gewählt*

Rat:

Euromärsche, Hugo Braun, 6 von 6 Stimmen – *gewählt*

Informationsstelle Lateinamerika, Werner Rätz, 6 von 6 Stimmen – *gewählt*

Dachverband kritischer Aktionäre, Emilio Weinberg, 6 von 6 Stimmen – *gewählt*

DFG-VK, Elsa Rassbach, 6 von 6 Stimmen – *gewählt*

KoKreis-Wahlen im Plenum

- | | |
|---|-----------------------------------|
| b) Restliche quotierte Plätze der Regionalgruppen | 66 abgegeben |
| a. Manuela Kropp, Brüssel | 61 von 66, <i>gewählt</i> |
| c) Restliche offene Plätze der Regionalgruppen | 67 abgegeben |
| a. Alfred Eibl, München (abwesend) | 47 von 67, <i>gewählt</i> |
| b. Hendrik Küster, Bamberg | 55 von 67, <i>gewählt</i> |
| d) Restliche Plätze AGen | |
| a. Stephan Lindner, AG FS | 44 von 68 Stimmen, <i>gewählt</i> |

Rats-Wahlen im Plenum

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| a) | Restliche quotierte Plätze der Regionalgruppen | 64 abgegeben |
| | a. Paula Gütte, Attacikka (abwesend) | 51 von 64, <i>gewählt</i> |

- b) Restliche offene Plätze der Regionalgruppen 66 abgegeben
a. Till Strucksberger, Dortmund 22 von 44, *nicht gewählt*

Schlichtungskommission Nachwahl
Martin Uebelacker

68 abgegeben
50 von 68, *gewählt*

19.00 – 20.30 Uhr

Erneuerungsprozess Block 2

Protokollant*in: Törk Hansen

Behandlung der Änderungsanträge zum Erneuerungsprozess
[Hinweis der Redaktion: Übernahmen, Teilübernahmen und zurückgezogene Änderungsanträge sind in der angehängten Beschlussübersicht aufgeführt. Hier sind nur die abgestimmten Änderungsanträge aufgeführt]

[Übersicht aller Vorschläge](#)
[Beschlussheft des Frühjahrsratschlags 2023](#)

EÄ 32: Mehrheitlich *angenommen*

EÄ 36 Mehrheitlich *abgelehnt*

EÄ 37 Mehrheitlich *abgelehnt*

EÄ 38: Mehrheitlich *abgelehnt*

EÄ 56: *nicht angenommen*

GO-Antrag, das Erneuerungspapier heute nicht mehr abzustimmen: *abgelehnt*

Abstimmung über Gesamtpapier (Konsensabstimmung): 17 Vetos

Konsensverfahren: Abfrage: Sind die Vetos zum Verfahren oder zum Inhalt des Dokuments?

1 x – Veto wegen der Nato

4x – 3 Monate mehr Zeit für Rückmeldungen

2x – 4 Monate mehr Zeit für Rückmeldungen

10x – inhaltlich

Vorschlag für Konsensverfahren wird Sonntagvormittag eingebracht [siehe Protokoll 10.00 – 10.30 Uhr Sonntag]

Sonntag, 2. April

10.00 – 10.30 Uhr

Erneuerungsprozess Block 3

Protokollant*in: Törk Hansen

Moderationsgruppe Erneuerung bringt einen Vorschlag zum Konsensverfahren ein.

Bitte aus dem Plenum, Veränderungen im Papier sichtbar zu machen und einen Hinweis an die Gruppenverantwortlichen zu schicken

→ *Angenommen* per Akklamation

Persönliche Erklärung von Emilio zum Ausfall des Alternativplenums am Samstagabend
GO-Antrag: Aufnahme FLINTA*- und Alternativplenum in die Tagesordnung
Antrag mehrheitlich *angenommen*

GO-Antrag FLINTA*- und Alternativplenum anstatt Ukraineslot: Antrag *abgelehnt*

GO-Antrag, den Block „Vorschläge 3“ zu kürzen: *angenommen*

GO-Antrag: Vorschläge sollen in Rede und Gegenrede behandelt werden: *angenommen*

Martin: schiebt seinen Vorschlag R1 auf den Herbstratschlag

GO-Antrag: Eine halbe Stunde über den Streit bzgl. der nicht angemeldeten Parallelveranstaltung zu FLINTA*- und Alternativplenum zu sprechen (Samstagabend): *angenommen*

10.30 – 11.30 Uhr

Vorschläge Block 3

Protokollant*in: Törk Hansen

[Übersicht aller Vorschläge](#)

[Beschlussheft des Frühjahrsratschlags 2023](#)

R11_Begrenzung der Rechte
angenommen

R12_Übertragung von Beschlüssen
angenommen

R13 Fristen für Vorschläge und Änderungsanträge für den Ratschlag (R13.1 und R13.2)
R13.1 GO-Antrag, die Fristen für Einreichung und Veröffentlichung getrennt abstimmen:
mehrheitlich *angenommen*

R13.1 a) Frist zur Einreichung: mehrheitlich *angenommen*

R13.1 b) Frist zur Veröffentlichung: mehrheitlich *angenommen*

R13.2._verspätet eingereichte Vorschläge: mehrheitlich *angenommen*

R13 mehrheitlich *angenommen*

R14_Überarbeitung des Verfahrens zur Konsensfindung

GO-Antrag: Verschiebung auf den nächsten Ratschlag: *abgelehnt*

GO-Antrag: getrennte Abstimmung von Punkt 9 und des ganzen Antrags: *abgelehnt*

R14: *angenommen*

R6_Änderungen der Regelsammlung nur durch den Ratschlag
angenommen

R16_Erstellen und Versenden von Delegiertenlisten
angenommen

V9_SiG Ratsbeschluss aufheben
mehrheitlich *abgelehnt* (17 Vetos)

V8_Website PG Soziale Frage
angenommen

V6_hybride Ratschläge
GO-Antrag V1 vorziehen: *nicht abgestimmt*, da weiterreichender Antrag angenommen wurde
GO-Antrag: Nichtbehandlung aller Anträge zur hybriden Durchführung von Ratschlägen (V1, V4 und V6)
angenommen
Verweis der Anträge an die PG Struktur

V5_Ratschläge aufzeichnen
abgelehnt

GO-Antrag: V2 noch auf dem Frühjahrsratschlag zu behandeln
angenommen

V2_2. Erweiterungsbeschluss gegen Rechts
mit einer deutlichen Mehrheit von Vetos *abgelehnt*
Persönliche Erklärungen zum Abstimmungsverhalten zu V2: Till S., Jule A., Stephan L., Uwe S.
GO-Antrag: Ende der Debatte und persönlicher Erklärungen
angenommen

Ab hier Protokoll Helga Reimund

Überweisung von Vorschlägen V10, V11, V12 und EGO4 an den Rat: *angenommen*
Überweisung von Vorschlägen R1, R15 und R17 an den Herbstratschlag 2023: *angenommen*

11.30 – 12.00 Uhr

Diskussion über Samstagabend – Parallelveranstaltung Perspektivenplenum zu FLINTA*- und Alternativplenum, ohne vorherige Abstimmung
Protokollant*in: Helga Reimund

GO-Antrag – *angenommen*

Samstagabend fand ohne vorherige Absprache parallel zu FLINTA*- und Alternativplenum ein Perspektivenplenum statt. Es gibt einen Ratschlagsbeschluss, dass parallel zu FLINTA*- und Alternativplenum keine Veranstaltung auf dem Ratschlag stattfindet.

Aussprache dazu im Plenum

wurde nicht protokolliert, keine Beschlüsse

12.00 – 13.00 Uhr

FLINTA*- und Alternativplenum

Wurde nicht protokolliert.

13.00 – 14.00 Uhr

Ukraine

Protokollant*in: Aaron Gerdes

Debatte mit Austausch von Positionen zum Ukrainekrieg

Verfahrensvorschlag:

Der Kokreis und die AG Globalisierung und Krieg einigen sich auf ein Vorgehen über weiteren Austausch zum Ukrainekrieg und laden im Anschluss an den Frühjahrsratschlag dazu ein: einstimmig *angenommen*.

Verabschiedung und Danksagungen an alle

Ende des Ratschlags gegen 14.15 Uhr

Anhang

Liste der Beschlüsse des Attac-Frühjahrsratschlags 2023

[Übersicht aller Vorschläge](#)

[Beschlussheft des Frühjahrsratschlags 2023](#)

Vorschlagsnummer und Kurztitel	Antragssteller*innen	Status
V13 Energiesektor	PG Energiekrise	Angenommen
R18 Wiederzusammenführung Wahlen und Haushalt	Rat	Angenommen
R2 Wahl oder Entsendung Rat I	Struktur-PG	Variante a) angenommen
R3 Welche Arbeitszusammenhänge dürfen in den Rat	Struktur-PG	Variante b) angenommen
R4 Quotierung Mitgliedsorganisationen	Struktur-PG et al.	In Konsensrunde
R5 Nachwahlen	Struktur-PG	Angenommen
R7 Verfahren Schlichtungskommission bei Antrag auf außerhalb des Konsens	Struktur-PG, Aaron Gerdes	Angenommen
RÄ7.1	Franziska Vogel	Teilübernommen
R8 Vorläufige Gültigkeit Schlichtungssprüche	Struktur-PG	Angenommen
R9 Abschlussentscheidung der Schlichtungskommis-	Struktur-PG, Aaron	Angenommen

Vorschlagsnummer und Kurztitel	Antragssteller*innen	Status
sion	Gerdes	
R10.1 Anrufung Schlichtungskommission	Tamara Hanstein	Angenommen
R11.1 Begrenzung der Mitgliedsrechte	Erik Schantz et all.	Angenommen
V10 IAA	KG einfach.umsteigen	An den Rat überwiesen
V11 Aktienrente	KG Wer zahlt?	An den Rat überwiesen
R12 Übertragung von Beschlüssen	Struktur-PG	Angenommen
R13 Fristen für Vorschläge	Struktur-PG	Angenommen
RÄ13.1 Längere Fristen	Marie-Dominique Vernhes	Angenommen
RÄ13.2	Marie-Dominique Vernhes	Angenommen
R14 Überarbeitung Konsensverfahren	Struktur-PG	Angenommen
R6.1 Änderungen an der Regelsammlung	Struktur-PG	Angenommen
R16 Erstellung und Versendung Delegiertenlisten	Aaron Gerdes, Tamara Hanstein	Angenommen
R1 Mitgliedschaft von Unternehmen	Martin Uebelacker (Fulda)	An Herbstratschlag überwiesen
V6 Hybride Ratschläge III	RG Halle	An PG Struktur überwiesen
VÄ 6.1	Aaron Gerdes	An PG Struktur überwiesen
V5 Ratschläge Aufzeichnen	Barbara Vollhart et al.	Abgelehnt
V9 Sand im Getriebe II	SiG-Redaktion	Abgelehnt
V2 Erweitertes Selbstverständnis gegen Rechts	RG Dortmund	Abgelehnt
V8 Verlinkung PG soziale Frage	PG Soziale Frage	Angenommen
V12.1 Untersuchungsprojekt Thema Krieg	Matthias Jochheim	An den Rat überwiesen
EGO4 Rat soll sich befassen	Marie-Dominique Vernhes	An den Rat überwiesen
R15 Intuitive Farben für Konsensabstimmung	Erik Schantz, Tamara Hanstein	An Herbstratschlag überwiesen
R17 Stimmrecht GO-Anträge	Struktur-PG	An Herbstratschlag überwiesen

Vorschlagsnummer und Kurztitel	Antragssteller*innen	Status
V1 Hybride Ratschläge I	RG Dortmund	An PG Struktur überwiesen
V3 Sand im Getriebe I	RG Kassel	Durch V9 erledigt
V4 Hybride Ratschläge II	RG Kassel	An PG Struktur überwiesen
V7 Verlinkung PG soziale Frage	RG Kassel	Durch V8 erledigt
V14 Imperative Mandate	Barbara Vollhart et al.	Nicht behandelt da zu spät eingereicht
E1 Globalisierungskritik neu Denken	Erneuerungsgruppe	In Konsensrunde
EÄ1	Regina Schulz	Zurückgezogen
EÄ2	Regina Schulz	Übernommen
EÄ3	Regina Schulz	Teilübernommen
EÄ4	Regina Schulz	Zurückgezogen
EÄ5	Regina Schulz	Zurückgezogen
EÄ6	Helga Reimund	Übernommen
EÄ7	Helga Reimund	Teilübernommen
EÄ8	Helga Reimund	Zurückgezogen
EÄ9	Helga Reimund	Zurückgezogen
EÄ10	Helga Reimund	Übernommen
EÄ11	Helga Reimund	Übernommen
EÄ13	Helga Reimund	Zurückgezogen
EÄ14	Helga Reimund	Übernommen
EÄ15	Helga Reimund	Übernommen
EÄ16	Helga Reimund	Übernommen
EÄ17	Helga Reimund	Übernommen
EÄ18	Helga Reimund	Übernommen
EÄ18a	Helga Reimund	Zurückgezogen
EÄ19	Helga Reimund	Übernommen
EÄ20	Helga Reimund	Übernommen
EÄ21	Helga Reimund	Übernommen
EÄ22	Helga Reimund	Übernommen
EÄ23	Helga Reimund	Zurückgezogen

Vorschlagsnummer und Kurztitel	Antragssteller*innen	Status
EÄ24	Helga Reimund	Übernommen
EÄ25	Helga Reimund	Zurückgezogen
EÄ26	Helga Reimund	Übernommen
EÄ27	Helga Reimund	Übernommen
EÄ28	Helga Reimund	Zurückgezogen
EÄ32	AG Welthandel	Angenommen
EÄ33	Ines Fahning	Übernommen
EÄ34	Ines Fahning	Übernommen
EÄ35	Ines Fahning	Zurückgezogen
EÄ36	Ines Fahning	Abgelehnt
EÄ37	Ines Fahning	Abgelehnt
EÄ38	Ines Fahning	Abgelehnt
EÄ39	Ines Fahning	Übernommen
EÄ40	Ines Fahning	Übernommen
EÄ41	Ines Fahning	Zurückgezogen
EÄ49	Matthias Jochheim	Teilübernommen
EÄ50	Matthias Jochheim	Teilübernommen
EÄ51	Matthias Jochheim	Übernommen
EÄ52	Matthias Jochheim	Teilübernommen
EÄ53	Matthias Jochheim	Geändert angenommen
EÄ54	Matthias Jochheim	Teilübernommen
EÄ55	Matthias Jochheim	Teilübernommen
EÄ56	Matthias Jochheim	Abgelehnt
EÄ57	Helga Reimund	Übernommen
EÄ58	Hans Möller	Übernommen